

PROTOKOLL

der Kirchgemeindeversammlung, **Dienstag, 14. Dezember 2021**, 19.00 Uhr in der Kirche Stettlen.

Vorsitz Protokoll	KG-Präsident Sekretärin	Stefan Steinemann Daniela Brand
Stimmenzähler		Stefan Steinemann
Anwesende Stimmberechtigte		19
Total Stimmberechtigte		1'295
Total Mitglieder		1'577

Traktanden

- 1. Finanzen**
 - 1.1 Kirchensteueranlage 0.2070 (wie bisher); Genehmigung
 - 1.2 Budget 2022; Genehmigung
 - 1.3 Finanzplan 2022 – 2026; Kenntnisnahme
 - 1.4 Stweg Stöckli Parterre, Überführung Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen, Genehmigung
 - 1.5 Kreditabrechnung, Investitionskredit Fr. 26'000.00 Ersatz Glockensteuerung und Läutautomatik, Kenntnisnahme
 - 2. Neubau Bernstrasse 84**
Baukredit Fr. 4'600'000.- Genehmigung
 - 3. Informationen**
 - 3.1 Informationen aus dem Kirchgemeinderat
 - 4. Verschiedenes**
-

Die Kirchgemeindeversammlung findet unter den Vorgaben vom Schutzkonzept der Kirchgemeinde Stettlen und den Weisungen des BAG statt.

Begrüssung

Stefan Steinemann begrüsst die 19 Anwesenden herzlich zur Kirchgemeindeversammlung und eröffnet die Versammlung mit Worten zu „das Leben läuft nicht immer wie geplant“.

Bekanntmachung

Die Einladung zur Versammlung wurde am 10. November 2021 im ANZEIGER REGION BERN publiziert. Sie konnte zudem auf der Website und im Aushang eingesehen werden.

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 08. Juni 2021 hat vom 18.06.2021 – 18.07.2021 auf-gelegen. Es wurden keine Einsprachen erhoben. Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll am 16.08.2021 genehmigt.

Stimmrecht

Stimmberechtigt ist, wer der evang.-ref. Landeskirche angehört, das 18. Altersjahr zurückgelegt hat und seit drei Monaten in der Kirchgemeinde wohnhaft ist.

Entschuldigt: Roland Haussener und Jürg Lehmann Mitglieder des Rechnungsprüfungsorgans, Andreas Zimmermann (Katechet u. Jugendarbeit), Elisabeth Baumberger (Gemeinderat Stettlen), Andrea Pfarrer (Seniorenkommission)

1. Finanzen

1.1 Kirchensteueranlage 0.2070 (wie bisher); Genehmigung

Christian Amacher hat den KGR zusammen mit dem Budget darüber informiert. Bestandteil Budgetbeschluss.

Antrag des Kirchgemeinderates

Die Steueranlage bleibt unverändert mit 0.2070 Anteilen der einfachen Staatssteuer.

Die Versammlung genehmigt die Kirchensteueranlage mit 0.2070 Anteilen der einfachen Staatssteuer einstimmig.

1.2 Budget 2022; Genehmigung

Das Budget 2022 konnte eingesehen werden. Der Voranschlag 2022 wurde an die Anwesenden verteilt. Details sind u. a. dem Vorbericht zum Voranschlag zu entnehmen.

Wichtige Faktoren für das Budget 2022 sind:

- Durch die Reduktion der Pfarrstelle durch den Kanton auf 90%, mussten im Bereich KUW acht Stellenprozentanteile geschaffen werden.
- Die ausserplanmässigen Abschreibungen im Verwaltungsvermögen von Fr. 53'207.- betreffen den geplanten Abriss Bernstrasse 84.
- Der Steuerertrag steigt gegenüber dem Jahr 2021 um Fr. 36'000.- an.
- Das Stweg Parterre Pfarrstöckli dient nun als Büro für das Pfarramt. Deshalb muss es zum Buchwert von Fr. 352'387.60 in das Verwaltungsvermögen überführt werden. Siehe auch Traktandum 1.4.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Antrag:

Der Kirchgemeinderat hat an seiner Sitzung vom 18. Oktober 2021 das Budget 2022 verabschiedet und empfiehlt dieses mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 126'546.- der Kirchgemeindeversammlung zur Annahme.

Die Versammlung genehmigt das Budget 2022 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 126'546.- einstimmig.

1.3 Finanzplan 2022-2026; Kenntnisnahme

Der Finanzplan wurde an alle Anwesenden verteilt und erläutert.

Antrag:

Der Finanzplan 2022-2026 wurde an der Kirchgemeinderatssitzung vom 23. November 2021 beraten und genehmigt.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Die Versammlung nimmt den Finanzplan 2022 – 2026 zur Kenntnis.

1.4 Stweg Stöckli Parterre, Überführung Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen; Genehmigung

Christian Amacher erläutert die Ausgangslage.

Vermögenswerte des Finanzvermögens, welche für die öffentliche Aufgabenerfüllung benötigt werden, sind zum Buchwert vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen umzubuchen. Der Verkehrswert bestimmt das für die Beschlussfassung zuständige Organ.

Das Stweg Parterre im Stöckli wird neu als Pfarrbüro benutzt und soll per 01.01.2022 in das Verwaltungsvermögen überführt werden. Es wird über die nächsten 25 Jahre mit einem Betrag von Fr. 14'096.- linear abgeschrieben.

Fragen aus der Versammlung

Hans Gräser: Vorteilhafter, wenn die Pfarrperson alle Räume am selben Ort hat. Für den Übergang während der Bauphase eignet sich das Stöckli, danach sollten die Amtsräume auch in den Neubau an der Bernstrasse 84 integriert werden. Möglichkeit der Anpassung einer 2.5 Zimmerwohnung, um diese als Pfarramtsbüro zu nutzen.

Lutz Dümbgen: Die Schwierigkeit, in einem Mehrfamilienhaus Amtsräume unterzubringen, besteht auch im Bereich der Seelsorge. Hier sollte Privatsphäre geschaffen werden und dies gestaltet sich in einem Mehrfamilienhaus schwierig.

Christian Mätzener: Plädiert dafür, dass das Pfarrbüro im Stöckli bleibt.

Ernst Lehmann: Hinterfragt die Zeitspanne des Abwartens, Entscheid muss gefällt werden bevor der Neubau fertiggestellt ist. → ***Bis zur nächsten Kirchgemeindeversammlung im Juni 2022 sollte ein Entscheid bestehen wo die neuen Pfarramtsräume untergebracht werden.***

Anmerkung Fritz Schär, Architekt Bernstrasse 84: Die Entscheidung kann auch etwas länger hinausgezögert werden. Was nicht zu empfehlen ist, ist nur eine Büroetage zu schaffen. Jedoch eine 2.5 Zimmerwohnung im Parterre eignet sich sehr gut als Pfarrbüro. Anpassungen (wie evtl. kleinere Küche) könnten so vorgenommen werden, dass das Büro zu einem späteren Zeitpunkt doch noch als Wohnung genutzt werden kann.

Hans Gräser stellt den Antrag die Überführung zu sistieren um zuerst abzuwägen ob die Pfarramtsbüro-räumlichkeiten nicht doch im Neubau an der Bernstrasse 84 integriert werden sollten. Wenn aktuell, ist auch eine Rücksprache mit der neuen Pfarrperson erforderlich.

Dem Antrag wird durch den Kirchgemeindepäsident Stefan Steinemann stattgegeben.

Die Versammlung stimmt dem Antrag mit 13 JA zu 4 NEIN und 2 Enthaltungen zu.

1.5 Kreditabrechnung, Investitionskredit Fr. 26'000.00

Ersatz Glockensteuerung und Läutautomatik; Kenntnisnahme

Christian Amacher informiert über den Abschluss des Investitionskredites von Fr. 26'000.- zum Ersatz Glockensteuerung und Läutautomatik.

Antrag zur Kenntnisnahme:

Der Kirchgemeinderat hat an seiner Sitzung vom 18. Oktober 2021 die Kreditabrechnung zum Investitionskredit von Fr. 26'000.- mit einer Unterschreitung von Fr. 3'345.30 genehmigt.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Die Versammlung nimmt die Kreditabrechnung zur Kenntnis.

2. Neubau Bernstrasse 84

Baukredit Fr. 4'600'000.-; Genehmigung

Beat Müller begrüsst alle Anwesenden und startet die Präsentation zum Neubauprojekt Bernstrasse 84. Fritz Schär vom Architekturbüro Schär Buri Architekten Bern, ergänzt zum Projektvorhaben anhand von Plänen inkl. Vorhaben Zufahrt, Parksituation und Gestaltung der Umgebung.

Christian Amacher erläutert den Kostenvoranschlag mit allen Bestandteilen inkl. der Renditenberechnung.

Ergänzende Informationen zur geplanten Photovoltaik-Anlage durch Beat Müller.

Fragen aus der Versammlung

Annette Madl: Wie sieht es aus mit einem Anschluss an den Wärmeverbund, sollte die PVA nicht realisiert werden? Der Wärmeverbund hat Interesse, dass sich Mehrfamilienhäuser anschliessen lassen. **Antwort Beat Müller;** die PVA ist nur für Strom vorgesehen. Warmwasser und Heizung wird wie bis anhin über die bereits vorhandene Pellet-Heizung der Liegenschaft Bahnhofstrasse 2 bezogen. Beim Neubau wird soweit alles vorbereitet und ein Leerrohr verlegt damit, bei Bedarf, zu einem späteren Zeitpunkt der Anschluss gemacht werden kann.

Hans Gräser: Aktuell ist es nicht rentabel. Das Verlegen der zusätzlichen Rohre und Leitungen ist eine sehr kostspielige Angelegenheit = Vergleich zu einer anderen Wohnsiedlung in Stettlen. Wieviel Heizleistung erbringt der Neubau? **Antwort Fritz Schär;** Diese Frage kann noch nicht beantwortet werden.

Renate Dümbgen: Ab welchem Zeitpunkt wird der Neubau schuldenfrei sein? Antwort Christian Amacher: Bei einer angenommenen Rendite von 4% wird das Gebäude in einer Frist von 25 Jahren abbezahlt sein – rein rechnerisch. In der Realität wird dies jedoch länger dauern, da auch Unterhaltskosten fällig werden.

Antrag:

Der Kirchgemeinderat hat an seiner Sitzung vom 18. Oktober 2021 und einem abschliessenden Beschluss per Zirkularweg vom 08. November 2021 den Baukredit von Fr. 4'600'000.- genehmigt und empfiehlt diesen der Kirchgemeindeversammlung zur Annahme.

Die Versammlung genehmigt den Baukredit von Fr. 4'600'000.- einstimmig.

3. Informationen

3.1 Informationen aus dem Kirchgemeinderat

Ressort „Präsidium, Personelles“ (a.i. Elisabeth Mätzener - Vizepräsidium)

Pfarrsituation – Patrick Huber informiert.

Susanna Meyer, Pfarrerin seit dem 1. Juli 2021, und der Kirchgemeinderat haben das Arbeitsverhältnis im gegenseitigen Einvernehmen aufgelöst. Susanna Meyer wird keine Arbeitsleistungen mehr in der Kirchgemeinde Stettlen erbringen. Die Hintergründe, die zur Auflösung geführt haben, bleiben im vertrauten Bereich der beiden Parteien. Deshalb werden keine ergänzenden Fragen beantwortet. Aktuell übernehmen verschiedene Pfarrpersonen die Stellvertretung und für Januar bis Juni 2022 wird der Kirchgemeinderat eine Verweserschaft einsetzen, die einen Schwerpunkt übernimmt. Neben der bisherigen Pfarrwahlkommission gibt der Kirchgemeinderat allen Mitgliedern die Möglichkeit, sich bis Ende Jahr für eine Mitarbeit zu melden. Die Öffentlichkeit wurde mit einem kurzen Text in der Bantigerpost vom 7. Dezember 2021 über das Ende des Arbeitsverhältnisses informiert.

Stimmen aus der Versammlung

Hans Gräser: Welche Kostenfolge haben die anfallenden Stellvertretungen für die Kirchgemeinde? Antwort Patrick Huber: Dies ist noch nicht genau abschätzbar. Die Kirchgemeinde wird der kt. Kirche noch Rechnung stellen.

Lutz Dümbgen: Es ist tragisch, dass sich Pfarrerin Susanna Meyer in keiner Form von der Kirchgemeinde verabschiedet hat. Evtl. besteht die Möglichkeit, diesen Wunsch bei Frau Meyer noch zu äussern? Für die alte Pfarrwahlkommission ist es schwierig, sich wieder der Suche zu widmen, wenn keine weiteren Gründe bekannt sind. Es benötigt unbedingt mehr Informationen in der Kommission damit die erneute Suche auf einer guten Ebene beginnen kann.

Verena Schweizer: Schliesse mich den Worten von Lutz Dümbgen an. Das Vertrauen der Steuerzahler wurde missbraucht, schlechte Orientierung und Kommunikation. Die Gerüchteküche hat gebrodelt. Gelesen, dass Frau Meyer bereits im Oktober als Pfarrerin in Hindelbank gewählt wurde und hier in Stettlen wird nichts kommuniziert. Auch die Absage der Amtseinsetzung wurde nicht bekannt gegeben.

Hans Gräser: Es hiess immer nur sie ist krank. Immer wieder wurden neue Daten des Krankseins genannt. Gleichzeitig aber bereits gewählt in Hindelbank, ein Ausfall wegen Krankheit kann doch hinterfragt werden.

Annette Madl: Eigenartiger Eindruck entstand beim Gottesdienst zum Toten-Ewigkeitssonntag als nicht die Dorfpfarrerin, sondern eine Vertretung in der Kirche anwesend war. Kurze Zeit später hat es sich aber geklärt. Alles Gute und viel Kraft für die neue Suche.

Stellungnahme Patrick Huber: Das Verhältnis zwischen der Arbeitgeberin sowie der Arbeitnehmerin unterliegt einer Schweigepflicht. Unter Strafandrohung der kt. Kirche wurde der Weg klar vorgegeben und musste durch die Kirchgemeinde so ausgehalten werden. Der Kirchgemeinderat hat jeweils kommuniziert, dass Frau Meyer krankgeschrieben ist und nicht, dass sie krank ist. Das ist ein kleiner Unterschied. Zur Wahl in Hindelbank können wir nichts beitragen, da liegt die Verantwortung bei der kt. Kirche. Danke für die Rückmeldungen und das entgegengebrachte Verständnis.

Unser **Jahresthema 2022:** «MITMACHKIRCHE»

Wir suchen...

Ein Mitglied für unseren bunt, fröhlich und motivierten Kirchgemeinderat. Wer sich angesprochen fühlt und sich vorstellen kann für das Wohl der Kirchgemeinde Stettlen und ihre vielseitigen Mitglieder mitzuwirken sowie mitzudenken der darf sich gerne mit dem Sekretariat in Verbindung setzen. Wir freuen uns auf Sie!

Weiter sind wir auch auf der Suche nach einem neuen Mitglied in der Synode. Eine Persönlichkeit mit politischem Interesse ist von Vorteil.

Covid

Der Kirchgemeinderat versucht, das gemeinschaftliche Leben zu fördern und gleichzeitig dem offiziellen

Auftrag sowie den Schutzbedürfnissen gerecht zu werden. Das führt immer wieder zu Dilemma-Situationen, die mit einem guten Mass an gesundem Menschenverstand gelöst werden.

Ressort „Gemeindefinanzen, Vergabungen und Kollekten“ (Lisa Geisler)

AKTION WEIHNACHTSPÄCKLI 2021

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Päckli-Spender*innen. Dank Ihrer Mithilfe wird es möglich, Kindern, Betagten und bedürftigen Menschen in Osteuropa eine grosse Freude zu bereiten. Vielen herzlichen Dank! Wir konnten 24 Pakete in der Sammelstation der Ostmission in Worb abgeben.

Ressort „Seniorenarbeit“ (Patrick Huber)

Nach einer langen, coronabedingten Durststrecke konnten wir zuversichtlich, mit unseren Angeboten für Seniorinnen und Senioren und anderen Interessierten nach den Sommerferien wieder starten. NEU bieten wir jeweils am letzten Dienstagnachmittag im Monat (Start war am 28. September 2021) ab 14.30-16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus einen «Dorftreff» an, bei dem wir uns ungezwungen bei Kaffee und Kuchen treffen und austauschen können. Dazu sind auch jüngere Gemeindemitglieder herzlich eingeladen! Die «Seniorenachmittage» mit Unterhaltung finden etwa alle 2 Monate im Lindengarten oder im Carpediem statt, das erste Mal war dies am Dienstag, 12. Oktober 2021 um 14.30 Uhr im Lindengarten. Die genauen Daten und Durchführungsorte entnehmen Sie bitte jeweils unserer Webseite oder unserem Flyer. Die «Stubete» im Lindengarten findet bis auf weiteres nur intern statt. Die «Stubete» im Carpediem wird wegen geringer Nachfrage ganz gestrichen. Dafür sind alle Interessierten eingeladen, am «Musiknachmittag» inklusive «Zvierikafi» in der Cafeteria des Carpediems teilzunehmen. Dieser findet in der Regel am 2. Mittwoch im Monat von 14.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr statt. Start war am 08. September 2021, nächster Musiknachmittag ist am 29. Dezember zum Jahresausklang. Gäste können sich beim Empfang an der Gartenstrasse 6 melden und werden in die Cafeteria begleitet. Alle Informationen zu unseren Anlässen (die meisten mit Zertifikatspflicht) finden Sie auch auf unserer Webseite www.kirches-tettlen.ch und im Aushang an der Bernstrasse beim Kirchgemeindehaus. Wir freuen uns, Sie endlich wieder zu geselligen Anlässen begrüssen zu dürfen und sind hoffnungsvoll, dass uns die Coronasituation nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht. Bis bald, herzlich grüsst die Seniorenkommission und alle Mithelfenden.

Frühstück für alle pausiert bis Ende Jahr.

Ressort „KUW, Familien, Kinder und Jugend“ (Peter Liechti)

Peter Liechti erläutert einzelne der folgenden Punkte.

KUW:

Einführung neues Kommunikationsmittel „Klapp“. Ermöglicht die bessere Kommunikation mit den Eltern und den älteren Jugendlichen. Auch die Schule nutzt dieses Angebot, was den Eltern einen einheitlichen Kommunikationsweg bietet.

Im zweiten Halbjahr konnten die Unterrichtseinheiten mit nur wenigen coronabedingten Einschränkungen durchgeführt werden.

Bereich Kinder:

- Das Chegelefest mit unserem Marronimann war ein Erfolg und es war sehr schön, den Spielplatz so belebt zu sehen.
- Das Guggelkonzert mit Linard Bardill in Worb wurde auf den 26. Juni 2022 verschoben. Der Guggel-Termin in Vechigen 2022 wird zusätzlich, wie geplant, auch durchgeführt.
- Der Generationen-Gottesdienst (fyre mit Lyb und Seel) im September war gut besucht und wir planen ähnliche Gottesdienste auch für das kommende Jahr.
- Die Gruppe der Kinder die beim Weihnachtsweg mitmacht ist etwas kleiner als in anderen Jahren. Alle sind aber mit Leidenschaft dabei. Zusammen ist der Weihnachtsweg auf dem Spielplatz entstanden, der mit QR-Code oder auch einem Audiostick gehört werden kann.

Bereich Jugend:

- Im Herbst wurde in 3 Tagen mit Jugendlichen gestrichen, gesägt und gehämmert, so konnten sie ihre Freizeiträume selber mitgestalten. Zusammen mit der offenen Jugendarbeit Stettlen ist so die Jugendzone entstanden. Jugendliche ab der 5. Klasse können am Mittwochnachmittag bei der offenen Jugendarbeit oder bei uns ein und aus gehen. Dieses Angebot ist beliebt.

Seit einiger Zeit dürfen wir auch wieder Drinks kreieren. Ein beliebter Drink wird aus Früchten hergestellt, welche sonst weggeworfen würden. So wird auf das Problem von übermässigem Wegwerfen von Nahrungsmitteln hingewiesen.

- Einige Jugendliche von unserer Kirchgemeinde haben in Angeboten wie dem Sommerfest (Abwaschen von Mehrweg-Geschirr), dem Weihnachtsweg oder auch der Adventsspirale mitgeholfen. Das gibt ihnen einen besonders guten Einblick in die Kirchgemeinde in der auch sie Teil davon sind.

Wir danken den Mitgliedern der Kirchgemeinde für die vielen Ermutigungen für unsere Arbeit und die finanzielle Unterstützung durch die Kirchensteuern.

Laufende Angebote, z.T. auch in Zusammenarbeit mit der offenen Jugendarbeit:

Schülertreff – 5.-7. Klasse, mittwochs, 14.00 – 17.00 im KG-Haus.

Jugendtreff – ab 7. Klasse, freitags (in der Regel vierzehntäglich), 19.00 – 22.00 Uhr im KG- Haus.

August: Das **Heiwäg** Projekt

September: **Openair Kino**

Tolle Zusammenarbeit mit der offenen Jugendarbeit auf sehr guter Basis.

Ressort „Kultur, Gottesdienste und Feiern“ (Elisabeth Mätzener) und „Mittagstisch“ aus dem Ressort «Senioren»

Die Gottesdienste werden in einem wieder fast gewohnten Rahmen durchgeführt. Für Gottesdienste und Trauerfeiern bis 50 Personen sind wir von der Zertifikatspflicht befreit. Ab 50 Personen unterstehen auch diese der Zertifikatspflicht. Alle Gottesdienste welche mit Zertifikat durchgeführt werden sind jeweils entsprechend publiziert. Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe und freuen uns Sie bald wieder zahlreich in der Kirche begrüssen zu dürfen.

20.06. **Konzert** «Saitenrausch», 19.30 Uhr in der Kirche.

14.11. **Konzert** «Orea Ensemble Bern», 17.00 Uhr in der Kirche.

Kultur in der Kirche 2022:

20.03. **Konzert** Blaskapelle «Nord-Süd light», 17.00 Uhr in der Kirche

08.05. **Konzert** Jodlergruppe Schafhausen, 19.30 Uhr in der Kirche

20.11. **Konzert** Violine und Akkordeon "Duo al volo", 17.00 Uhr in der Kirche

Der Mittagstisch pausiert bis Ende Jahr.

Am Donnerstag, 18. November wurde durch ein Team Freiwilliger und Mitarbeitenden ein spontanes Pastetli-Essen im Kirchgemeindehaus organisiert. Das Angebot wurde von allen sehr geschätzt und wurde gut besucht.

Wie es ab Januar 2022 weitergehen wird, so werden wir die aktuelle Lage immer neu prüfen und uns spontan für eine Durchführung entscheiden. Über die Homepage, Bantiger-Post und den Schaukasten halten wir Sie auf dem Laufenden.

Ressort „Erwachsenenbildung, Gemeindefarbeit, ehrenamtlich Mitarbeitende, Besuchsdienste“ (Peter Casaulta)

15.09. **Lesung** «Ruth Schweikert», 19.30 Uhr in der Kirche.

21.11. **Lesung** «Therese Bichsel», 17.00 Uhr in der Kirche.

Auch im nächsten Jahr sind wieder interessante Anlässe geplant u.a:

16.02. **Lesung** von Ludwig Hasler, 17.00 Uhr in der Kirche

Newsletter der Kirchgemeinde – Hinweise auf Konzerte, Filmabende, Lesungen und sonstige besondere Anlässe. Anmeldung: newsletter@kirchestetten.ch

Ressort „Liegenschaften, Immobilien, Mobiliar und Gerätschaften“ (a.i. Patrick Huber, ab Oktober B. Müller)

Siehe auch Traktandum 2 der heutigen Kirchgemeindeversammlung.

Das Pfarrbüro konnte von der Bernstrasse 84 in das Pfarrstöckli überführt werden. Es waren geringfügige Renovationsarbeiten an den Räumlichkeiten der ehemaligen Senioreninfo durch Maler, Sanitär und Elektriker notwendig.

Bereits seit einem Jahr kann die Gemeinde die neue Beschallungsanlage geniessen. Im letzten Halbjahr wurde das Gesamtprojekt abgeschlossen mit der Installation des Projektors und der Beleuchtung des Chors. Die umgesetzten Arbeiten führen dazu, dass die Kirche bzgl. technischer Ausrüstung auf dem heute üblichen Standard ist und dass der Fächer an Nutzungsmöglichkeiten deutlich ausgeweitet wurde. Die Projektumsetzung wurde von der Ritterstiftung, der Gemeinde Stettlen, der Schreinerei Graf GmbH, der Bantiger Elektro AG und von Privaten finanziell unterstützt.

4. Verschiedenes

- Auf Ende Jahr wird Annette Madl ihr Amt als Vize-Kirchgemeindepräsidentin, aus privaten Gründen, abgeben. Dies wird so zur Kenntnis genommen. **DANKE Annette für deine jahrelange Mitarbeit in der Kirchgemeinde Stettlen.**

- Elisabeth Mätzener bedankt sich bei Beat Müller, Peter Liechti und Christian Amacher für die gute Arbeit zum Neubau Bernstrasse 84. Dank euren Kenntnissen konnten wir viele Kosten einer externen Beratung einsparen.

- Beat Müller bedankt sich bei Elisabeth Mätzener und Patrick Huber für ihren grossartig geleisteten Aufwand betreffend Pfarrsituation.

- Stefan Steinemann bedankt sich beim Kirchgemeinderat und den Mitarbeitenden für die gute Arbeit das ganze Jahr hindurch.

- Auf Grund der aktuellen Lage wird es dieses Jahr keinen Umtrunk geben.

Schluss der Versammlung 21.00 Uhr.

KIRCHGEMEINDE STETTLEN
Präsident

Sekretärin

Stefan Steinemann

Daniela Brand